

26. Zum Thema Unterhaltung!

Der Islam, der sich mit dem Menschen in seiner Gesamtheit befasst, hat ihm die Methoden aufgezeigt, wie er seine Seele befriedigen und auf eine höhere Stufe heben kann, aber auch, wie er seinen Körper im halalen Rahmen entspannen und seine Bedürfnisse mit legitimen (legalen) Mitteln befriedigen kann. Auf diese Weise ist dem Menschen eine so große Gunst zuteil geworden, dass er das Privileg hat, seinen Körper in der von der Religion vorgegebenen Richtung zu gebrauchen und selbst seine gewöhnliche Arbeit in einen Gottesdienst zu verwandeln, während sich seine Seele in die jenseitigen Himmel erhebt.

Das vergängliche und nutzlose Gesicht der Welt. Die meisten Menschen lassen sich von diesem Aspekt der Welt täuschen. In dieser Hinsicht hat unsere Religion, die besagt, dass die Welt aus Vergnügen und Unterhaltung besteht, hervorgehoben, dass diese Seite der Welt vermieden werden sollte. (An'am,

Ein Gläubiger bewertet seine Welt anhand ihrer beiden Seiten. Er weiß, dass sein Leben ein Kapital ist, er arbeitet immer für das Jenseits. Selbst seine Erholung und Unterhaltung, was den Anschein hat, keinen religiösen Bezug aufzuweisen, nutzt er als Teil seiner religiösen Auslebung ganz im Sinne der Ayat "Wenn du dann eine Arbeit beendest, beginne sofort mit einer anderen Arbeit, beschäftige dich damit. Wendet euch immer eurem Herrn zu, nähert euch Ihm" (Inshirah, 7-8) und nutzt seine Pausen produktiv mit dem System von Arbeit-Ruhe-Arbeit.

Die Freizeitgestaltung eines Muslims sollte sich um die folgenden drei wichtigen Punkte drehen:

- 1- Sie sollte etwas Nützliches für die Zukunft sein
- 2- Sie muss mit den Elementen unserer Werte vereinbar sein
- 3- Sie sollte als Mittel und nicht als Zweck gesehen werden.

Ja, auch wenn ein Gläubiger seine Zeit mit Vergnügen verbringt, sollte er sich mit Dingen beschäftigen, die ihm selbst, seiner Familie, seinem Heimatland, seiner Nation, den Muslimen und

der Menschheit in der Zukunft zugutekommen und er sollte sein Leben nicht vergeblich mit anderen Dingen als diesen verschwenden. Sie ist zwar nützlich, aber wenn ein Element der Freizeitgestaltung nicht zu uns gehört, das heißt, wenn es mit unseren religiösen und nationalen Werten unvereinbar ist, sollte es nicht respektiert werden. Sie sollten Unterhaltung als Motivation zum Gottesdienst und zur Arbeit nutzen, aber sie sollten sie auch als ein Mittel betrachten, um Brüderlichkeit, Zusammenhalt und Frieden zwischen den Menschen zu gewährleisten.

Es gibt einige Punkte, die bei der Freizeitgestaltung zu beachten sind. Wir können sie wie folgt auflisten:

1- Die Elemente der Vergnügung sollten nicht zu schädlichen Handlungen führen, wie z. B. Glücksspiel, Vermischung von Männern und Frauen, Alkoholkonsum, Fluchen und das Äußern von Worten, die zu Kämpfen führen.

2 - Es sollte keine Gefahr bestehen, den menschlichen Körper zu erschöpfen und in der Zukunft verschiedene Krankheiten zu verursachen. Wie beim extremen Bodybuilding-Sport.

3- Der Sport darf kein Lebewesen verletzen, auch nicht den Sportler selbst. Wie beim Boxen. Sportarten wie Kungfu, Karate und Judo können jedoch zum Selbstschutz in bestimmten Situationen erlernt und gelehrt werden. Auch das Schießen auf eine lebende Zielscheibe ist in diesem Artikel enthalten. Der folgende Hadith gibt uns diesbezüglich ein gutes Beispiel: "Wer auch immer einen Vogel umsonst und nur zum Spaß tötet, am Tag des Gerichts wird dieser Vogel seine Stimme erheben und zu Allah wie folgt rufen: "O mein Herr! Er hat mich umsonst getötet, ohne jeden Nutzen."

4- Vergnügen sollte nicht zu Zeitverschwendung führen und sollte unsere Anbetung und notwendige Arbeit nicht beeinträchtigen. Unser Prophet (s.a.w.) sagte: "Es gibt zwei große Segnungen, über die sich die meisten Menschen täuschen: Gesundheit und freie Zeit. Wir alle

wissen, wie schnell die Zeit bei Spiel und Unterhaltung vergeht.

5 - Unterhaltung sollte nicht als Ziel an sich betrachtet werden, sondern als Sprungbrett für gute Taten und als Hilfe, um spirituelle und nationale Werte zu leben. In diesem Fall wird nicht mehr Spaß als nötig bereitet, sondern alles wird in dem Maße realisiert, wie es nötig ist.

6- Die Elemente der Unterhaltung sollten die sündigen Aspekte des Menschen nicht provozieren. Schwache Adern wie Lust, Reizbarkeit, Dialektik, Verzweiflung, Arroganz, Selbstgerechtigkeit und Lüge schwellen in den müßigen Momenten des Menschen an und nehmen ihn gefangen. Unterhaltung sollte den Menschen nicht auf einen so gefährlichen Weg bringen.

Fazit: Die Unterhaltungskultur, die wir in einigen Aspekten kurz erörtert haben und die sowohl unsere Seele als auch unseren Körper anspricht, war in unserer Welt schon immer eine Freude der Anbetung und der Ewigkeit. Als Nation sollte unsere Unterhaltungskultur auch unsere eigene sein, so wie alles unsere Eigene ist und sein wird. In der Tat hat unser Land mit der Inspiration seiner Religion tiefgreifende Interpretationen zu jedem Thema gebracht und den Islam als eine Religion dargestellt, die in jeder Hinsicht gelebt werden kann. Auch unsere Unterhaltung ist ein Teil unserer religiös begründeten Kultur.